

Änderung der Mitgliedsdaten

Förderverein St. Theresia in Selbeck e.V.
Karl-Forst-Straße 12
45481 Mülheim an der Ruhr

(Stand: März 2021)



Förderverein
St. Theresia in Selbeck e.V.
Der Vorstand
Karl-Forst-Str. 12
45481 Mülheim an der Ruhr

Eingangsvermerk

An den Vorstand des Fördervereins

Ich gebe hiermit dem Vorstand eine oder mehrere **Änderungen meiner persönlichen Daten** bekannt.

Bei mir ergeben sich ab sofort folgende Änderungen: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Name (Bitte bei einer Namensänderung einen Nachweis beifügen, z.B. Heiratsurkunde)
- Adresse
- Telefonnummer

Vor- und Nachname

Mitgliedsnummer (sofern bekannt)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Geburtsdatum

Telefonnummer

Ort, Datum

X

Unterschrift des Vereinsmitglieds (ggf. des gesetzlichen Vertreters)

Hinweise: Zur Änderung der Bankverbindung oder des Jahresbeitrags wird das vorgesehene Formular „Änderung der Bankverbindung/des Jahresbeitrags“ mit dem notwendigen SEPA-Lastschriftmandat verwendet.

Einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein und Ihrer Rechte das dem Datenschutzrecht entnehmen Sie bitte den beigefügten Datenschutzhinweisen.

Datenschutzhinweise

Förderverein St. Theresia in Selbeck e.V.
Karl-Forst-Straße 12
45481 Mülheim an der Ruhr

(Stand: März 2021)



Datenschutzhinweise (Stand: Mai 2018)

Mit den folgenden Informationen möchten wir (der Förderverein St. Theresia in Selbeck e.V.) Ihnen einen Überblick über die neuen Regelungen im Datenschutzrecht (Inkrafttreten: 25. Mai 2018) und die daraus ergebenden Rechte und Pflichten für uns als Verein und Sie als Mitglied geben:

Welche Daten werden geschützt?

Der Datenschutz betrifft personenbezogene Daten. Das sind alle Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse unabhängig von der Art der Erfassung (digital oder auf Papier). In Vereinen betrifft das vor allem Mitglieder, daneben aber auch bspw. Spender. Erhoben werden Name und Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, Eintrittsdatum und die Bankverbindung.

Der Datenschutz bezieht sich auf das Erheben, Verarbeiten (Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen) und Nutzen (jede Verwendung) von Daten.

Erlaubnis

In vielen Fällen müssen die Betroffenen die Erlaubnis zum Erheben, Verarbeiten und Nutzen der Daten geben. Das ist nicht erforderlich, wenn Daten im Rahmen einer vertraglichen Beziehung erhoben werden müssen. Bei Vereinen ist diese vertragliche Beziehung die Mitgliedschaft. Die für die Mitgliederverwaltung erforderlichen Daten dürfen also in jeden Fall verwendet werden.

Das gleiche gilt, wenn die Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sind. Das gilt z.B. für Spender. Hier müssen die Spendenbescheinigungen mit ihren Daten 10 Jahre aufbewahrt werden.

Zuständigkeit

Zuständig für den Schutz personenbezogener Daten ist der Vorstand des Vereins (Förderverein St. Theresia in Selbeck e.V., Karl-Forst-Straße 12, 45481 Mülheim an der Ruhr).

Umgang mit Daten

Der Verein darf die von ihm gesammelten Daten nur im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes oder einer anderen Rechtsvorschrift nutzen.

Das Erheben, Speichern, Ändern oder Übermitteln personenbezogener Daten oder ihre Nutzung ist nur zulässig, wenn dies für die Erfüllung des Vereinszweckes erforderlich ist. Das gilt insbesondere für Anschrift und Bankdaten der Mitglieder.

Übermittlung von Daten

Eine Übermittlung von Daten an Dritte erfolgt nur dann sofern dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten zwingend erforderlich ist (bspw. Steuererklärung).

Widerspruchs- und Auskunftsrecht

Grundsätzlich darf der Verein keine personenbezogenen Daten erheben, speichern oder weitergeben, wenn er nicht über eine Einwilligung verfügt oder eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht. Diese Einwilligung kann die betroffene Person jederzeit und ohne Begründung widerrufen. Es können aber in diesem Fall andere Erlaubnistatbestände vorliegen.

Zentraler Punkt des Datenschutzes ist zudem das Recht des Betroffenen auf Auskunft. Er muss darüber informiert werden, in welchem Umfang Daten von ihm gespeichert sind. Dieses Auskunftsrecht ist zweistufig ausgestaltet. Danach hat die betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob (= 1. Stufe) überhaupt Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat die Person ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten (= 2. Stufe).

Hier besteht auch das Recht auf unentgeltliche Überlassung einer Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind. Wenn das Mitglied feststellt, dass die gespeicherten Daten nicht korrekt sind, hat es ein Recht auf Berichtigung (beispielsweise Namensänderung).

Die Mitglieder haben in den folgenden Fällen ein Recht auf Vergessen (d.h. die Löschung der Daten):

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

Ein weiteres Recht der Mitglieder und betroffenen Personen und damit eine Verpflichtung für den Verein besteht in der Benachrichtigungspflicht des Vereins bei der Verletzung datenschutzrechtlicher Verpflichtungen. Diese Verpflichtung besteht nur dann nicht, wenn der Verein im Vorfeld die geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen hat.

Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat danach das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verein bereitgestellt hat, in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Löschen der Daten der Vereinsmitglieder

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung der Daten eingeschränkt. Die papierhafte Originalmitgliedsakte bleibt zur Archivierung sechs Jahre in den Vereinsakten archiviert und wird danach datenschutzrechtlich ordnungsgemäß vernichtet.